

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Bau- und Vergabeausschuss führte seine 129. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 21.05.2014, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Greppin, Mehrzweckgebäude, Schrebergartenstraße 10, Veteranenclub, von 18:00 Uhr bis 19:16 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Uwe Kröber

Mitglied

Bernd Kosmehl

André Krillwitz

i. V. für Herrn D. Krillwitz

Dietmar Mengel

Mike Müller

Dr. Horst Sendner

Jens Tetzlaff

i. V. für Herrn Schenk

Ortsbürgermeister/in

Ortschaft Greppin

Herr Schunke

Mitarbeiter der Verwaltung

Herr Stefan Hermann GBL Stadtentwicklung und

Bauwesen

Ulrich Hoffmann

SB Hoch-/Tiefbau

abwesend:

Vorsitz

Armin Schenk

Mitglied

Dieter Krillwitz

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 21.05.2014, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 09.04.2014	
4	Informationen zum Stand der Beantragung von Maßnahmen zur Beseitigung der Hochwasserschäden BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
5	Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 15.05.2014 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
6	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
7	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der stellv. Ausschussvorsitzende, Herr Kröber, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 stimmberechtigten Mitgliedern fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Herr Kröber merkt an, dass die Niederschrift vom 07.05.2014 noch nicht vorliegt, dafür aber das Protokoll vom 09.04.2014. Er fragt, ob es Einwände gibt, über diese Niederschrift abzustimmen. Hiergegen regt sich kein Widerspruch. Somit wird im Tagesordnungspunkt 3 das Datum der Niederschrift auf den 09.04.2014 korrigiert.</p> <p>Der stellv. Ausschussvorsitzende lässt über die so geänderte Tagesordnung abstimmen.</p> <p>Die Tagesordnung wird bestätigt.</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 09.04.2014</p> <p>Herr Hermann informiert über Folgendes zum Straßenreparaturplan 2014:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufnahme des beschädigten Weges vor der Poliklinik in Holzweißig - Reparatur der Thalheimer Straße in Wachtendorf ist erfolgt - Reparatur der Bergstraße in Steinfurth nur im Rahmen der Gefahrenabwehr - Beauftragung der Reparatur des Triftweges in Steinfurth - Vermerk der Erhöhung der Mittel für die Regulierung der Eisenbahnstraße, falls noch Restmittel vorhanden sind <p>Er teilt weiterhin Folgendes zu gestellten Anfragen mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung der Entwurfsplanung und des Kostentableaus der Cäcilienstraße in der Sitzung am 11.06.2014 - Abnahme der Aufgrabungen der Stadtwerke in der Walther-Rathenau-Straße ist erfolgt (Wellungen liegen im Toleranzbereich) - Vornahme der Bepflanzung der Pflanzschale auf dem Friedhof in Holzweißig <p>Herr Kröber bittet nun um Abstimmung über die Niederschrift.</p> <p>Die Niederschrift wird genehmigt.</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p>zu 4</p>	<p>Informationen zum Stand der Beantragung von Maßnahmen zur Beseitigung der Hochwasserschäden</p> <p>BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Hermann geht auf den Sachstand der Hochwasserschutzmaßnahmen (Anlage) näher ein. Hierbei erwähnt er auch, dass von den 39 gestellten Anträgen i. H. v. 2,63 Mio. € bisher 13 Anträge, d. h. Fördermittel von etwa</p>	

	<p>420 T€, durch das Land bewilligt wurden. Aufgrund durchgeführter Prüfungen werden noch für folgende Maßnahmen Anträge gestellt:</p> <ul style="list-style-type: none">- Straßenbereiche, wie die Feldstraße in Bitterfeld- Ersatzneubau bei den Brücken: Strengbachbrücke Saarstraße, Leinebrücke Puschkinstraße, Leinebrücke Berliner Straße (Fördersumme von ca. 2,8 Mio. €)- Sanierung der Leinebrücke Goldene Aue <p>Nach derzeitigem Stand geht er davon aus, dass bis zur Anmeldefrist im Juni 2014 noch Fördermittel i. H. v. 4,5 Mio. € beantragt werden.</p> <p>Herr Schunke spricht an, dass am Beachvolleyballplatz in Greppin zu wenig Erde über dem Schotter ist und bittet das zu prüfen.</p> <p>Herr Hermann teilt in der weiteren Diskussion mit, dass derzeit keine Probleme bei der Bewilligung der Maßnahmen ersichtlich sind und dies bei den bereits bewilligten bzw. schon durchgeführten Maßnahmen nicht der Fall war. Des Weiteren informiert er, dass seitens des Landes die Überlegung besteht, die Anmeldefrist noch einmal zu verlängern.</p> <p>Die Ausschussmitglieder diskutieren über die mögliche Abgabe der Kindertagesstätte „BussiBär“ an einen freien Träger und die Notwendigkeit, diese zu erhalten.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 15.05.2014 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Hermann berichtet über Folgendes aus der Baugesuchsrunde vom 15.05.2014:</p> <ul style="list-style-type: none">- Neubau eines Wohnhauses – hier: Antrag auf Ausnahme von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 2/99 „Gewerbepark Bitterfeld“ im OT Bitterfeld, An den Rohrwerken 22 – Zustimmung- Voranfrage zum Neubau einer Lagerhalle für Bauelemente im OT Bitterfeld, Anhaltstraße – Ablehnung (Grund hierfür ist, dass sich dieser im Außenbereich befindet und eine Verfestigung der Splittersiedlung nicht angestrebt wird.)- Anbringung einer Werbeanlage im OT Bitterfeld, Teichwall 1 – Zustimmung- Errichtung eines Gerätehauses im OT Wolfen, Bahnhofstraße 21 b – Zustimmung- Neubau einer 2-geschossigen Balkonanlage an ein vorhandenes Reihenhaus im OT Bitterfeld, August-Bebel-Straße 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15 – Zustimmung- Anbringung einer Werbeanlage im OT Bitterfeld, Burgstraße 25 – Zustimmung- Umbau innerhalb der Bestandshalle Essentra Packaging GmbH im Bereich Druckerhalle/Rohrwarenlager ohne Veränderung der äußeren Gestalt im OT Wolfen, Filmstraße 5 – Zustimmung- Errichtung eines Anbaues am vorhandenen Wohnhaus im OT Greppin, Waldstraße 27 – Zustimmung- Errichtung einer Balkonanlage im OT Bitterfeld, Albert-Schweitzer-Straße 36 – Zustimmung- Errichtung einer temporären Lagerhalle im OT Wolfen, Filmstraße 5	

	<ul style="list-style-type: none">- Zustimmung- Teilunterkellerung eines bestehenden Wohnhauses im OT Holzweißig, Rudolf-Breitscheid-Straße 8 – Zustimmung- Genehmigungsfreistellung – Neubau eines Einfamilienhauses im OT Bitterfeld, Paradies 13 – Zustimmung <p>Die nächste Baugesuchsrunde findet am 05.06.2014 statt.</p>	
zu 6	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte Herr Hermann sagt, dass der Landesbetrieb Bau mitgeteilt hat, dass ab dem 3. Quartal 2014 umfangreiche Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Säurekreuzung (von der HEM-Tankstelle bis einschließlich der Säurekreuzung sowie ein Teilabschnitt in der Zörbiger Straße, d. h. zwischen dem Bahnübergang der Werksbahn bis kurz vor der Lichtsignalanlage) unter Vollsperrung in mehreren Bauabschnitten durchgeführt werden. Die Baumaßnahme soll Ende des Jahres abgeschlossen werden. Zudem plant der Landkreis in diesem Jahr einen Teilbereich der Anhaltstraße auszubauen. Ziel ist es, dem Ausschuss die Genehmigungsplanung vorzustellen, wofür aber noch Absprachen mit dem Landkreis erforderlich sind. Die Anhaltstraße soll in der Zeit der Baumaßnahme, von August bis voraussichtlich Oktober 2014, voll gesperrt werden (von der Bahnunterführung bis zur Einmündung am Fachmarktzentrum). Ausschussmitglied Müller ist der Auffassung, dass die durch die Aufgrabungen in der Walther-Rathenau-Straße entstandenen Wellungen nicht hinnehmbar sind. Auf Anfrage von Herrn Krillwitz teilt Herr Hermann mit, dass ab 2015 diejenigen, die über eine Kleinkläranlage verfügen, auf eine voll biologische Kläranlage umrüsten müssen, wenn kein Anschluss an das öffentliche Abwassernetz erfolgen kann bzw. wird. Der stellv. Ausschussvorsitzende fragt, wie oft die Straßenbeleuchtungsanlagen kontrolliert und repariert werden. Herr Hermann antwortet, dass die Wartung einmal im Quartal vorgenommen wird (entsprechend der Wartungsverträge) und außerhalb davon Reparaturen auch abhängig vom Bedarf erfolgen. Herr Schunke möchte wissen, wie der Stand zur Umverlegung der Pumpe am Anglerheim in Greppin ist. Herr Hermann sichert eine Information zu. Ausschussmitglied Dr. Sendner weist auf einen zugesetzten Gully im Triftweg, in Richtung Kindergarten, hin, aufgrund dessen die Straße am 18.05.2014 unter Wasser stand. Herr Krillwitz bittet, in diesem Zusammenhang auch die Regeneinläufe im Bereich der Schillerstraße und Clara-Zetkin-Straße zu überprüfen.	

zu 7	Schließung des öffentlichen Teils Herr Kröber schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:47 Uhr und legt zur Herstellung der Nichtöffentlichkeit eine Pause ein.	
------	---	--

gez.
Uwe Kröber

gez.
Manuela Zimmermann
Protokollantin